



Gedanken zur Wintersonnenwende.

...eine Zeitqualität, die uns bei einem Blick ins Innerste unseres Seins unterstützt. Die Sonne und die Wende. Das Licht, welches ins Innere strahlen möchte und Erkenntnis mit sich bringt.

Überall eine Einladung des Rückzugs und der Erkenntnis über die Zyklen des Lebens. Mehr mit der Natur zu sein, den Tieren und Pflanzen, gliedert uns wieder in den natürlichen Verbund ein. Sich in die Natur eingebunden zu fühlen, lässt uns demütig werden.

Das Urprinzip wird im Außen, der ach so modernen fortschrittlichen Welt, ad absurdum geführt... suchen noch immer so viele Menschen, immer dringlicher im Außen ihre Erfüllung. Ein Sattwerden über ein „Habenwollen“, ein immer Mehr und das ganz schnell, nur um die Leere im Inneren nicht fühlen zu müssen... lassen wir sie laufen, im Sinne von innerlich los-lassen. Ein Loslassen, um die eigene Energie in andere Bahnen lenken zu können.

Immer wieder sind wir aufgefordert unsere eigenen Prioritäten aus dem Herzen heraus zu finden und diesen treu zu folgen.

Ein Mitlaufen und ein oberflächliches Orientieren an Dingen und Lebenskonzepten, nur weil diese schon immer so waren und uns lediglich durch den Charakter von Gewohnheiten, ein wenig Sicherheit versprechen, ist eine Möglichkeit.

Eine andere Wahl ist es, sich mutig und bewusst einem neuen Weg zu öffnen. Sich auf Neues einzulassen, sich dadurch lebendig und schöpferisch gestaltend einzubringen in eine sich verändernde Welt.

Das Alte hat ausgedient und es ist ein Trost, dass sich Vieles jetzt sortiert. Immer mehr Menschen mit ähnlicher Schwingung finden und ergänzen sich lichtbringend. Wo ein Miteinander mehr Raum bekommt als das abgetrennte Eigene, welches immer eine Trennung in sich trägt. Je mehr wir das Eigene im Leben betonen, desto mehr drängen wir uns selbst in die Abspaltung und bleiben einsam zurück.

Wir leben in einer Zeit, in der Halbwahrheiten sich nicht mehr halten können.

Oberflächliche Harmonie und gespielte Gelassenheit haben ausgedient. Es geht um eine neue Zeit, die wahrhaftige Geister und menschlich fühlende Wesen zusammenfinden lässt. Die anderen kommen vielleicht, wenn die Zeit reif ist, noch dazu. Doch lasst uns den Geist der Weihnacht ohne Bewertungen einladen, auch mit dem Wissen, dass unser Licht nur leuchten kann, wenn auch das Dunkle seine Berechtigung hat.

Ich freue mich auf eine lichtvolle Zeit mit Euch im Neuen Jahr und viele weitere berührende Begegnungen, die uns innerlich wachsen lassen.

Monika-Natalie

yoga
ayURVEDA
massage

MONIKA-NATALIE
KIRSAMMER
Wasserburg 11
51570 Windeck / Mauel

m.kirsammer@web.de
0176.511 53 0 54